Niederschrift

über die 33. Sitzung des Stadtrates

der Stadt Neustadt an der Weinstraße

am Dienstag, dem 20.12.2016, 16:19 Uhr,

im Stadthaus I, Ratssaal, Marktplatz 1, Neustadt an der Weinstraße

- Öffentliche Sitzung -

Anwesend:

Stadtvorstand

Löffler, Hans Georg
Röthlingshöfer, Ingo
Krist, Georg
Blarr, Waltraud
Klohr, Dieter

Ratsmitglieder

Bachtler, Christoph	geht 20:30 Uhr (TOP 28.13)
Bender, Pascal	
Brantl, Gisela	
Fillibeck, Jutta	
Frey, Matthias Dr.	
Fürst, Otto	
Ganzert, Holger	
Göring, Marco	ab 16:15 Uhr (TOP 5.2)
Graebert, Friderike	
Graf, Alexander	
Grün, Jürgen	
Hauck, Martin	
Hayn, Brigitte	
Henigin, Patrick	
Henigin, Roland	
Herber, Dirk	
Hornbach, Barbara	
Ipach, Roland	
Jausel, Ute Dr.	
Kästel, Willi	
Kerth, Werner	
Kilthau, Jürgen	
Köhler, Klaus	
König, Jonas Luca	
Koppenstein, Rosa	
Levis-Hofherr, Diana	
Lichti, Volker	
Lopez Herreros, Eredesvinda	
Marggraff, Wilfried	
Meininger, Christoph	bis 18:20 Uhr (TOP 27)
Meisel, Ulrike	
Ohmer, Ernst	
Oswald-Mutschler, Roswitha	
Racs, Richard	
Ressmann, Dr. Wolfgang	
Röther, Regina	bis 18:20 Uhr (TOP 27)
Schick, Claus-René	
Schmidt, Peter	
Schreiner, Werner	
Schweitzer, Petra	
Stahler, Clemens	

Weigel, Marc
Werner, Kurt
Willer, Helga

Verwaltung

Abels, Rainer
Adams, Bernhard
Altrock, Jens
Anton, Alexander
Baldermann, Thomas
Bettinger, Alf
Braun, Walter
Christmann, Steffen
Dehm, Jochen
Di Noi, Mario
Dinges, Wolfgang
Doll, Andrea
Franck, Martin
Fries, Dagmar Dr.
Frübis-Scheuermann, Annette
Fuhrer, Michael
Glogau, Michael
Gröschel, Andreas
Gröschel-Krämer, Sandra
Grüninger, Burkhard
Günther, Andreas
Hinkel, Torsten
Kimmel, Susanne
Klein, Klaus
Klein, Patrick
Koch, Petra
Lederle, Wolfgang
Mehling, Susanne
Mertel-Rau, Andreas
Metzger, Heike
Mück, Holger
Müller, Rolf
Müller-Albrecht, Sophie
Neufing, Petra
Niederhöfer, Harald
Noack, Birgit
Nowosad, Anna-Maria
Nunn, Ronny
Priester, Anke
Seebach, Harald
Staab, Dagmar
Staudinger, Erwin
Ulrich, Stefan
Walz, Marion
Weisbrod, Klaus
Wolf-Matzenbacher, Dagmar
Zillig, Ann-Kathrin

TAGESORDNUNG:

7.	Einwohnerfragestunde	
8.	Neubesetzung von Ausschüssen, Wahl von Mitgliedern und stellvertretenden Mitgliedern	429/2016
8.1.	Neubesetzung von Ausschüssen, Wahl von Mitgliedern und stellvertretenden Mitgliedern	476/2016
9.	Wahl einer bzw. eines hauptamtlichen Beigeordneten	431/2016
10.	Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für die Abfallentsorgung (Abfallgebührensatzung)	366/2016
11.	Satzung zur Änderung der Satzung über Vermeidung, Vorbereitung zur Wiederverwertung, Recycling, Verwertung und Beseitigung von Abfällen in der Stadt Neustadt an der Weinstraße (Abfallwirtschaftssatzung)	367/2016
12.	Änderung der Archivgebührensatzung inkl. des Gebührenverzeichnisses	375/2016
13.	Stellungnahme der Stadt Neustadt im Verfahren Neuausweisung Wasserschutzgebiet Benzenloch	415/2016
14.	Stellungnahme der Stadt Neustadt an der Weinstraße zur Dritten Teilfortschreibung des Landesentwicklungsprogramms Rheinland-Pfalz (LEP IV) - Beteiligung gem. §§ 6 Abs. 3 und 8 Abs. 1 Landesplanungsgesetz -	390/2016
15.	Bewerbung für ein Städtebaufördergebiet "Neustadt-Böbig" im Bund-Länder-Programm "Soziale Stadt"	414/2016
16.	Gemeindeanteil zur Sportanlagenförderung des Landes ("Goldener Plan")	433/2016
17.	Weiterförderung Mehrgenerationenhaus	427/2016
18.	Zuzahlung in die Kapitalrücklage der Wirtschaftsentwicklungsgesellschaft mbH	428/2016
19.	Jahresabschluss 2015 der Tourist, Kongress und Saalbau GmbH (TKS)	419/2016
20.	Beteiligungsverwaltung für die städtischen Gesellschaften	424/2016
21.	Regelmäßige Berichterstattung des Beirates für Migration und Integration sowie der Integrationsbeauftragen im Stadtrat der Stadt Neustadt an der Weinstraße; Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 09.12.2016	449/2016
22.	Infrastrukturverkabelung (LAN/WLAN) für Internet-Nutzung an der Realschule+ im Böbig; Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 13.12.2016	460/2016

23.	Antragstellung zur Errichtung einer IGS; Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 13.12.2016	461/2016
24.	Ausgestaltung des Rahmens bei Ehrungen und Beförderungen der Feuerwehrleute Antrag der CDU-Stadtratsfraktion vom 12.12.2016	462/2016
25.	Beschluss über die Resolution "Kommunale Entlastung des Bundes muss ungekürzt an die Kommunen im Land weitergegeben werden; Antrag der CDU-Stadtratsfraktion vom 12.12.2016	463/2016
26.	Baumaßnahme Dammstraße in Hambach Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 14.12.2016	467/2016
27.	Bereitstellung von Überplanmäßigen Haushaltsmitteln für einen Zuschuss zu Investitionen der Kindertagesstätte St. Jakobus (Generalvereinbarung) und Aufnahme einer Verpflichtungsermächtigung im Haushalt 2016 zu Lasten des Haushaltes 2017	447/2016
28.	Erlass der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017	406/2016
28.1.	Bereitstellung von Haushaltsmitteln im Haushalt 2017 für die Betreuung der Unterstufe im Käthe-Kollwitz-Gymnasium	458/2016
28.2.	Bereitstellung von zusätzlichen Haushaltsmitteln im Haushalt 2017 für einen Zuschuss zu Investitionen in der Kindertagesstätte St. Marien im Umfang von 65.500 EUR sowie Aufnahme einer Verpflichtungsermächtigung im Haushalt 2017 zu Lasten des Haushaltes 2018 für einen Zuschuss zu Investitionen in der Kindertagesstätte St. Elisabeth im Umfang von 500.000 EUR	459/2016
28.3.	Erhöhung des Zuschusses für den Verein für Bildung und Integration e.V.	466/2016
28.4.	Fahrzeugbeschaffung für den Bereich Landwirtschaft und Weinbau; Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 09.12.2016	450/2016
28.5.	Anschaffung eines weiteren E-Fahrzeuges für die Umweltabteilung; Antrag der Partei Bündnis 90/Die Grünen vom 18.12.2016	477/2016
28.6.	Bereitstellung von Haushaltsmitteln für die Planung der Verlängerung der Überführung von Bahnsteig drei zur Schillerstraße; Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 09.12.2016	454/2016
28.7.	Alternativantrag zum Antrag der SPD-Fration "Verlängerung der Überführung von Bahnsteig drei zur Schillerstraße" Antrag der FDP-Stadtratsfraktion vom 16.12.2016	478/2016
28.8.	Bau eines Bürgersteigs im Bereich Harthäuserweg Bereitstellung von Haushaltsmitteln für das Jahr 2017; Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 09.12.2016	455/2016

28.9.	Bereitstellung von Haushaltmitteln zum Oberflächenausbau des Parkplatzes "Friedrichstraße" (sog. Krasemanngelände); Antrag der FWG-Stadtratsfraktion vom 14.12.2016	465/2016
28.10.	Bereitstellung von Haushaltmitteln für Markierungsarbeiten auf öffentlichen Straßen und Plätzen; Antrag der FWG-Stadtratsfraktion vom 14.12.2016	464/2016
28.11.	Pflege Umfeld Neustadt und seine Weindörfer; Antrag der CDU-Stadtratsfraktion vom 05.12.2016	469/2016
28.12.	Pflege und Offenhaltung von Ausgleichsflächen; Koalitionsantrag vom 12.12.2016	481/2016
28.13.	Bildung einer Projektgruppe die ein Konzept für einen Mountainbike-Park auf Neustadter Gemarkung erstellen soll mit fachlicher Unterstützung; Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 09.12.2016	448/2016
28.14.	Projekt Lernpaten; Koalitionsantrag vom 16.12.2016	480/2016
28.15.	Soziale Quartiersentwicklung Neustadt-West; Koalitionsantrag vom 16.12.2016	482/2016
28.16.	Unterstützung Sozialverein "Nachbarschaftsladen Haardt"; Koalitionsantrag vom 16.12.2016	483/2016
29.	Wirtschaftsplan 2017 mit Personalplan der Wirtschaftsentwicklungsgesellschaft (WEG)	397/2016
30.	Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan 2017 des Eigenbetriebes Stadtentsorgung Neustadt an der Weinstraße	360/2016
31.	Mitteilungen und Anfragen	

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt RM Bender (SPD), die Tagesordnungspunkte

- TOP 28.5 (DS-Nr. 477/2016)
- TOP 28.14 (DS-Nr. 480/2016)
- TOP 28.12 (DS-Nr. 481/2016)
- TOP 28.15 (DS-Nr. 482/2016)
- TOP 28.16 (DS-Nr. 483/2016)

abzusetzen. Er kündigt an, dass seine Fraktion nicht mitstimmen wird, da eine Vorbereitung nicht möglich war. RM Weigel (FWG) schließt sich den Ausführungen der SPD an und betont, dass die Anträge zum Haushalt zur Vorberatung im Hauptausschuss vorliegen sollten.

RM Werner (Bündnis 90/Die Grünen) verweist darauf, dass die Anträge form- und fristgerecht eingegangen sind.

Die Anträge werden bei 19 Ja-Stimmen (9 FWG, 10 SPD), 25 Nein-Stimmen (Vorsitzender, 16 CDU, 6 Bündnis 90/Die Grünen, 2 FDP) und 1 Enthaltung mehrheitlich abgelehnt.

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest.

TOP 7
Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Anfragen vor.

TOP 8 **429/2016**
Neubesetzung von Ausschüssen, Wahl von Mitgliedern und stellvertretenden Mitgliedern

---

Der Stadtrat wählt einstimmig

1.) Frau
Annette Martin
Caritas-Zentrum Neustadt
Schwesternstraße 16
67433 Neustadt an der Weinstraße

als stimmberechtigtes Mitglied in den Jugendhilfeausschuss.

2.) Herrn
Johannes Keuck
Caritas-Zentrum Neustadt
Schwesternstraße 16
67433 Neustadt an der Weinstraße

als stellv. stimmberechtigtes Mitglied in den Jugendhilfeausschuss.

TOP 8.1 **476/2016**

Neubesetzung von Ausschüssen, Wahl von Mitgliedern und stellvertretenden Mitgliedern

---

Der Stadtrat wählt einstimmig

Herrn
Olaf Kleinschmidt
Neumayerstraße 15
67433 Neustadt an der Weinstraße

als stellvertretendes Mitglied in den Werkausschuss des Eigenbetriebes Stadtentsorgung Neustadt an der Weinstraße.

TOP 9 **431/2016**

Wahl einer bzw. eines hauptamtlichen Beigeordneten

Der Vorsitzende erläutert die Verfahrensweise unter Hinweise auf § 40 Abs. 5 GemO (Wahl durch Stimmzettel in geheimer Abstimmung). Sein Stimmrecht ruht.

Vom Stadtrat sind zwei Mitglieder zu bestimmen, die mit dem Vorsitzenden die Auszählung der Stimmen vornehmen. Der Vorsitzende schlägt die beiden Ratsmitglieder

a) Marco Göring (CDU)
b) Gisela Brantl (SPD)

vor. Hiermit ist der Stadtrat einverstanden.

RM Werner (Bündnis 90/ Die Grünen) schlägt Frau Waltraud Blarr vor und RM Weigel (FWG) schlägt Herrn Georg Krist vor. Weitere Vorschläge gibt es keine.

Sodann werden die Stimmzettel verteilt. Der Vorsitzende fordert die Ratsmitglieder auf, in den Wahlkabinen nacheinander ihre Stimme abzugeben und anschließend den Stimmzettel in die zuvor überprüfte leere Urne einzuwerfen.

Nach Leerung der Urne und Auszählung der Stimmen durch den Vorsitzenden und die Ratsmitglieder Marco Göring und Gisela Brantl gibt der Vorsitzende folgendes Wahlergebnis bekannt:

Zahl der Wahlberechtigten	44
Zahl der anwesenden Wahlberechtigten	44
abgegebene Stimmen	44
Enthaltungen (unbeschriebene Stimmzettel)	0
ungültige Stimmen	0
von den gültigen Stimmen haben	
für Frau Waltraud Blarr	25
für Herr Georg Krist	19

Frau Waltraud Blarr ist somit mit 25 Stimmen zur hauptamtlichen Beigeordneten gewählt. Sie erklärt, dass sie die Wahl annimmt und bedankt sich.

TOP 10 **366/2016**

Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für die Abfallentsorgung (Abfallgebührensatzung)

Auf Empfehlung des Werkausschusses für den Eigenbetrieb Stadtentsorgung beschließt der Stadtrat einstimmig die als Anlage beigefügten Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für die Abfallentsorgung (Abfallgebührensatzung) vom 22. Dezember 2015.

TOP 11 **367/2016**

Satzung zur Änderung der Satzung über Vermeidung, Vorbereitung zur Wiederverwertung, Recycling, Verwertung und Beseitigung von Abfällen in der Stadt Neustadt an der Weinstraße (Abfallwirtschaftssatzung)

Auf Empfehlung des Werkausschusses für den Eigenbetrieb Stadtentsorgung beschließt der Stadtrat einstimmig die als Anlage beigefügte Satzung zur Änderung der Satzung über Vermeidung, Vorbereitung zur Wiederverwertung, Recycling, Verwertung und Beseitigung von Abfällen in der Stadt Neustadt an der Weinstraße vom 18.März 2015.

TOP 12 **375/2016**

Änderung der Archivgebührensatzung inkl. des Gebührenverzeichnisses

---

Auf Empfehlung des Kulturausschusses und des Hauptausschusses beschließt der Stadtrat einstimmig die als Anlage beigefügte Änderung der Archivgebührensatzung, einschließlich des Archivgebührenverzeichnisses.

TOP 13 **415/2016**

Stellungnahme der Stadt Neustadt im Verfahren Neuausweisung Wasserschutzgebiet Benzenloch

---

Nach Anhörung der Ortsbeiräte Duttweiler, Diedesfeld und Lachen-Speyerdorf und nach Empfehlung des Ausschusses für Umwelt und Naturschutz sowie des Ausschusses für Bau und Planung beschließt der Stadtrat einstimmig, die Stellungnahme der Stadt Neustadt an der Weinstraße für das Verfahren „Neuausweisung Wasserschutzgebiet Benzenloch“ an die Obere Wasserbehörde (Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd) entsprechend des Entwurfs der Verwaltung abzugeben.

TOP 14 **390/2016**

Stellungnahme der Stadt Neustadt an der Weinstraße zur Dritten Teilfortschreibung des Landesentwicklungsprogramms Rheinland-Pfalz (LEP IV)
- Beteiligung gem. §§ 6 Abs. 3 und 8 Abs. 1 Landesplanungsgesetz -

---

Nach Anhörung der Ortsbeiräte Königsbach, Duttweiler, Geinsheim, Gimmeldingen, Haardt, Mussbach, Diedesfeld, Hambach, Lachen-Speyerdorf und des Innenstadtbeirates und auf Empfehlung des Ausschusses für Umwelt und Naturschutz sowie des Ausschusses für Bau und Planung beschließt der Stadtrat einstimmig den Formulierungsvorschlag der Verwaltung als kommunale Stellungnahme zur Dritten Teilfortschreibung des Landesentwicklungsprogramms Rheinland-Pfalz (LEP IV).

TOP 15 **414/2016**

Bewerbung für ein Städtebaufördergebiet "Neustadt-Böbig" im Bund-Länder-Programm "Soziale Stadt"

Auf Empfehlung des Innenstadtbeirates und des Ausschusses für Bau und Planung befürwortet der Stadtrat einstimmig die Bewerbung des Stadtteils "Neustadt-Böbig" zur Aufnahme im Bund-Länder-Städtebauförderprogramm "Stadtteile mit besonderem Entwicklungsbedarf – Soziale Stadt“.

TOP 16 **433/2016**

Gemeindeanteil zur Sportanlagenförderung des Landes ("Goldener Plan")

Auf Empfehlung des Sport- und Hauptausschusses beschließt der Stadtrat einstimmig, dass der städtische Anteil zur Förderung des Baus von Sportanlagen gemäß Nr. 2 in Verbindung mit Nr. 3.2.2. der VV Sportanlagen-Förderung vom 10.12.2015 bei nicht pauschalierten baulichen Sportanlagen 10 v.H. der zuwendungsfähigen Kosten beträgt. Pauschalierte bauliche Anlagen werden grundsätzlich ebenfalls durch die Stadt Neustadt an der Weinstraße gefördert. Die Höhe der Förderung wird im Einzelfall festgelegt. Dies gilt auch für kombinierte Maßnahmen.

TOP 17 **427/2016**

Weiterförderung Mehrgenerationenhaus

Auf Empfehlung des Hauptausschusses beschließt der Stadtrat einstimmig, dass die Stadt Neustadt an der Weinstraße das Mehrgenerationenhaus in die Koordinierung der vorhandenen und geplanten Angebote zur Gestaltung des demografischen Wandels und zur Sozialraumentwicklung im Wirkungsgebiet des Mehrgenerationenhauses einbindet.

TOP 18 **428/2016**

Zuzahlung in die Kapitalrücklage der Wirtschaftsentwicklungsgesellschaft mbH

Auf Empfehlung des Hauptausschusses stimmt der Stadtrat einstimmig der Leistung einer Zuzahlung in die Kapitalrücklage der Wirtschaftsentwicklungsgesellschaft Neustadt an der Weinstraße mbH gemäß § 20 des Gesellschaftsvertrages in Höhe von 300.000,-- EUR zu.

TOP 19 **419/2016**

Jahresabschluss 2015 der Tourist, Kongress und Saalbau GmbH (TKS)

Bürgermeister Röthlingshöfer übernimmt für diesen Tagesordnungspunkt den Vorsitz. Der Oberbürgermeister und die RM Fillibeck, Hayn, Meisel, Willer, Fürst, Bender, Marggraff, Schreiner, Meininger, Levis-Hofherr, Racs begeben sich zu diesem Tagesordnungspunkt aufgrund ihrer Tätigkeit im Aufsichtsrat TKS in den Zuhörerbereich und nehmen an der Abstimmung nicht teil.

Auf Empfehlung des Aufsichtsrates der Tourist, Kongress und Saalbau GmbH beschließt der Stadtrat einstimmig den Oberbürgermeister zu ermächtigen, in der Gesellschafter-versammlung folgendes zu beschließen:

1. Der Jahresabschluss mit Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung der Tourist, Kongreß und Saalbau GmbH (TKS) zum 31.12.2015 wird wie folgt festgestellt:
   Die Bilanzsumme beträgt in Aktiva und Passiva 17.443.520,29 €. Der Jahresüberschuss beträgt 2.692.317,83 €.
2. Der Jahresüberschuss wird auf die nächste Jahresrechnung vorgetragen und eine Ausschüttung in 2017 nach Abschluss der Betriebsprüfung 2010 – 2013 geprüft.
3. Der Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat der Tourist, Kongreß und Saalbau GmbH (TKS) wird für das Jahr 2015 Entlastung erteilt.

TOP 20 **424/2016**

Beteiligungsverwaltung für die städtischen Gesellschaften

Der Stadtrat beschließt einstimmig den Oberbürgermeister zu ermächtigen, in den Gesellschafterversammlungen die städtischen Gesellschaften

- Tourist, Kongress und Saalbau GmbH
- Wirtschaftsentwicklungsgesellschaft Neustadt an der Weinstraße mbH
- WBG Wohnungsbaugesellschaft Neustadt an der Weinstraße mbH
- Stadtwerke Neustadt an der Weinstraße GmbH
- Stadionbad Neustadt an der Weinstraße GmbH

dazu zu verpflichten, die Aufgaben aus Nr. 3 und 4 der als Anlage beigefügten Dienstanweisung „010-01-Beteiligungsverwaltung“ zu erfüllen.

TOP 21 **449/2016**

Regelmäßige Berichterstattung des Beirates für Migration und Integration sowie der Integrationsbeauftragen im Stadtrat der Stadt Neustadt an der Weinstraße;
Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 09.12.2016

RM Hauck (SPD) trägt den Antrag seiner Fraktion, ab dem Jahr 2017 sich zwei Mal von dem Beirat für Migration und Integration sowie der Integrationsbeauftragten der Stadt Neustadt an der Weinstraße berichten zu lassen, vor.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass der Beirat für Migration und Integration sowie die Integrationsbeauftragte bereits in der Vergangenheit dem Stadtrat hätten berichten können.

Der Stadtrat stimmt dem Antrag einstimmig zu.

TOP 22 **460/2016**

Infrastrukturverkabelung (LAN/WLAN) für Internet-Nutzung an der Realschule+ im Böbig;
Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 13.12.2016

RM Bender (SPD) trägt den Antrag seiner Fraktion, die Infrastrukturverkabelung (LAN/ WLAN) zur Internet-Nutzung der Realschule+ im Böbig einzurichten, vor.

Der Vorsitzende stellt klar, dass die Realschule+ freiwillig verkabelte Räume an das KRG abgegeben hat. Das KRG nutzt diese Räume für Kunst- und Sprachunterricht. Eine Einrichtung von WLAN ist in der Realschule+ aufgrund des Betonbaus nicht möglich, deshalb käme nur eine Verkabelung (Kosten ca. 200.000 €) in Frage. Der Vorsitzende schlägt vor, dass die Realschule+ und das KRG miteinander sprechen und eventuell wieder die Räume tauschen.

Der Stadtrat ist mit der vorgeschlagenen Lösung einverstanden und bittet nach Abschluss der Gespräche um Information über das Ergebnis.

TOP 23 **461/2016**

Antragstellung zur Errichtung einer IGS;
Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 13.12.2016

RM Bender (SPD) trägt den Antrag seiner Fraktion, dass die Schuldezernentin gemeinsam mit dem Schulträgerausschuss beauftragt wird, einen Antrag auf Errichtung einer IGS unter Berücksichtigung der Antwort der Kleinen Anfrage „Errichtungsbedingungen für eine Integrierte Gesamtschule in Rheinland-Pfalz“ des Bildungsministeriums bis zur Stadtratssitzung am 21.02.2017 zu verfassen und ihn in dieser Sitzung vorstellen soll, vor.

Beigeordnete Blarr informiert über das weitere Vorgehen und die geführten Gespräche mit der ADD sowie dem Ministerium.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass der Stadtrat bereits beschlossen hat einen Antrag für die Errichtung einer IGS zu stellen, ob mit oder ohne Kooperation.

Der Antrag soll ergänzt lauten: Die zuständige Beigeordnete oder die Verwaltung muss bis spätestens 31.03.2017 einen Antrag für eine IGS beim Land stellen.

Der Stadtrat nimmt den Antrag der SPD zur Kenntnis und ist sich darüber klar, dass dieser den „alten Antrag“ bekräftigen soll.

Beigeordnete Blarr wird in der Stadtratssitzung im Februar 2017 über den aktuellen Sachstand berichten.

TOP 24 **462/2016**

Ausgestaltung des Rahmens bei Ehrungen und Beförderungen der Feuerwehrleute
Antrag der CDU-Stadtratsfraktion vom 12.12.2016

RM Herber (CDU) trägt den Antrag seiner Fraktion, bei der Feuerwehrspitze anzuregen sich Gedanken über den Rahmen und die Verleihung der Ehrungen und Beförderungen der Feuerwehrleute zu machen, vor.

Der Stadtrat stimmt dem Antrag einstimmig zu.

TOP 25 **463/2016**

Beschluss über die Resolution "Kommunale Entlastung des Bundes muss ungekürzt an die Kommunen im Land weitergegeben werden;
Antrag der CDU-Stadtratsfraktion vom 12.12.2016

RM Stahler (CDU) trägt den Antrag seiner Fraktion, die Resolution „Kommunale Entlastung des Bundes muss gekürzt an die Kommunen im Land weitergegeben werden“, vor.

Der Stadtrat beschließt den Antrag mehrheitlich bei 26 Ja-Stimmen (Vorsitzender, 16 CDU, 9 FWG), 16 Nein-Stimmen (10 SPD, 3 Bündnis 90/ Die Grünen, 2 FDP, RM Kilthau) und 3 Enthaltungen (RM Werner, Levis-Hofherr, Racs von Bündnis 90/Die Grünen).

TOP 26 **467/2016**

Baumaßnahme Dammstraße in Hambach
Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 14.12.2016

RM Bender (SPD) trägt den Antrag seiner Fraktion vor. Nach dem Wegfall der ursprünglich geplanten Dauer-Rot-Ampel soll die Stadt dem Ortsbeirat und somit auch den Bürgerinnen und Bürgern von Hambach eine Lösung aufzeigen.
Der Vorsitzende informiert, dass die Verwaltung im Bauausschuss beauftragt wurde Alternativen zu finden und bei Bedarf entsprechende Haushaltsmittel zur Verfügung zu stellen. Er schlägt vor das Ergebnis abzuwarten und in der Stadtratssitzung im Februar zu entscheiden.

Der Stadtrat ist mit dieser Vorgehensweise einstimmig einverstanden.

TOP 27 **447/2016**

Bereitstellung von Überplanmäßigen Haushaltsmitteln für einen Zuschuss zu Investitionen der Kindertagesstätte St. Jakobus (Generalvereinbarung) und Aufnahme einer Verpflichtungsermächtigung im Haushalt 2016 zu Lasten des Haushaltes 2017

Auf Empfehlung des Hauptausschusses beschließt der Stadtrat einstimmig, für einen Investitionszuschuss zur Sanierung der katholischen Kindertagesstätte St. Jakobus

(Hambach) überplanmäßige Haushaltsmittel in Höhe von 91.000 € sowie eine außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 231.025 € zu Lasten des Haushaltes 2017 zur Verfügung zu stellen.

Vor Eintritt in die Beratung der nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden die dem Protokoll als Anlage beigefügten Haushaltsreden gehalten:

1. der Vorsitzende
2. RM Stahler (CDU)
3. RM Brantl (SPD)
4. RM Weigel (FWG)
5. RM Werner (Bündnis 90/Die Grünen)
6. RM Dr. Frey (FDP)

Die Haushaltsrede der FWG liegt uns nicht vor.

Das fraktionslose RM Kilthau verzichtet auf eine Haushaltsrede.

Vor der Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Jahr 2017 werden noch die von den Fraktionen hierzu eingereichten Anträge beraten und einzeln abgestimmt:

TOP 28.1 **458/2016**

Bereitstellung von Haushaltsmitteln im Haushalt 2017 für die Betreuung der Unterstufe im Käthe-Kollwitz-Gymnasium

---

Auf Empfehlung des Schulträger- und des Hauptausschusses beschließt der Stadtrat einstimmig, dass folgende Haushaltsmittel in den Haushalt 2017 eingestellt werden:

Erhöhung des vorgesehenen Ansatzes bei	um	
Produktkonto: 2171.5579	6.000,00 €	laufende jährliche Kosten
Produktkonto: 2171.5245	2.000,00 €	einmalig im Haushalt 2017
Produktkonto: 2171.523820	6.000,00 €	einmalig im Haushalt 2017
Produktkonto: 2171.082920	3.000,00 €	einmalig im Haushalt 2017

TOP 28.2 **459/2016**

Bereitstellung von zusätzlichen Haushaltsmitteln im Haushalt 2017 für einen Zuschuss zu Investitionen in der Kindertagesstätte St. Marien im Umfang von 65.500 EUR sowie Aufnahme einer Verpflichtungsermächtigung im Haushalt 2017 zu Lasten des Haushaltes 2018 für einen Zuschuss zu Investitionen in der Kindertagesstätte St. Elisabeth im Umfang von 500.000 EUR

Auf Empfehlung des Hauptausschusses beschließt der Stadtrat einstimmig, dass im Haushalt 2017 zusätzliche Haushaltsmittel für einen Zuschuss zu Investitionen in der Kindertagesstätte St. Marien im Umfang von 65.500 EUR sowie die Aufnahme einer Verpflichtungsermächtigung zu Lasten des Haushaltes 2018 für einen Zuschuss zu Investitionen in der Kindertagesstätte St. Elisabeth im Umfang von 500.000 EUR bewilligt werden.

TOP 28.3 **466/2016**

Erhöhung des Zuschusses für den Verein für Bildung und Integration e.V.

Auf Empfehlung des Hauptausschusses beschließt der Stadtrat einstimmig, dass der Zuschuss für den Verein für Bildung und Integration e. V. ab dem Haushalt 2017 auf jährlich 14.000 € erhöht wird.

TOP 28.4 **450/2016**

Fahrzeugbeschaffung für den Bereich Landwirtschaft und Weinbau;
Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 09.12.2016

RM Hauck (SPD) trägt den Antrag seiner Fraktion, ein leistungsgerechtes Fahrzeug (mit Anhängerkupplung und ausreichender Anhängelast) für die Feldhütertätigkeit in den Haushalt aufzunehmen, vor.

Der Vorsitzende berichtet, dass Herr Lehnert bei seinem Wechsel von der Feldhut in den Forst das bereits existierende zweite Dienstfahrzeug übergangsweise mit in den Forst nahm. Erst durch die Nachbesetzung werden wieder zwei Fahrzeuge benötigt. Der Wagen wird deshalb von dem Forst in die Feldhut zurückgegeben, sodass in der Feldhut wieder zwei Fahrzeuge vorhanden sind. Ein weiteres Fahrzeug ist derzeit daher nicht erforderlich.

Aufgrund der Informationen des Vorsitzenden hat sich der Antrag erledigt.

TOP 28.5 **477/2016**

Anschaffung eines weiteren E-Fahrzeuges für die Umweltabteilung;
Antrag der Partei Bündnis 90/Die Grünen vom 18.12.2016

RM Werner (Bündnis 90/Die Grünen) trägt den Antrag seiner Fraktion, den Ansatz für die, im Rahmen des Förderprogramms „Elektromobilität für Kommunen“, von der Stadt bereits beantragten vier Elektroautos, um ein weiteres E-Auto (Renault Kangoo) für die Umweltabteilung zu ergänzen, vor.

Dem Antrag wird mit 25 Ja-Stimmen (Vorsitzender, 16 CDU, 6 Bündnis 90/Die Grünen, 2 FDP) und 1 Enthaltung (RM Kilthau) mehrheitlich zugestimmt. Die Fraktionen von SPD und FWG nehmen an der Abstimmung nicht teil.

TOP 28.6 **454/2016**

Bereitstellung von Haushaltsmitteln für die Planung der Verlängerung der Überführung von Bahnsteig drei zur Schillerstraße;
Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 09.12.2016

RM Bender (SPD) und RM Dr. Frey (FDP) erläutern die Anträge ihrer Fraktionen, zur Planung der Verlängerung der Überführung vom Bahnsteig 3 zur Schillerstraße Haushaltsmittel einzustellen.

Der Vorsitzende schlägt vor, die Verwaltung zu beauftragen alle Fakten zusammenzutragen und Gespräche mit der Bahn sowie möglichen Zuschussgebern zu führen. Der Stadtrat soll sodann über die Ergebnisse informiert werden, um weitere Entscheidungen über die Maßnahme sowie die Bereitstellung von Haushaltsmitteln (z. B. über einen Nachtragshaushalt 2017) zu treffen.

Den Anträgen wird bei 42 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung (RM Bachtler) mehrheitlich zugestimmt.

TOP 28.7 **478/2016**

Alternativantrag zum Antrag der SPD-Fration "Verlängerung der Überführung von Bahnsteig drei zur Schillerstraße"
Antrag der FDP-Stadtratsfraktion vom 16.12.2016

Siehe TOP 28.6!

TOP 28.8 **455/2016**

Bau eines Bürgersteigs im Bereich Harthäuserweg
Bereitstellung von Haushaltsmitteln für das Jahr 2017;
Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 09.12.2016

RM Schreiner (SPD) trägt den Antrag seiner Fraktion, für den Bau eines Bürgersteigs entlang des Anwesens Steinlechner im Harthäuserweg entsprechende finanzielle Mittel in den Haushaltsplan einzustellen, vor.

Der Vorsitzende schlägt vor, nochmals Gespräche mit der Familie Steinlechner wegen eines Grundstücksankaufs zu führen bzw. alle Möglichkeiten zur Gehwegherstellung auszuloten. Die Verwaltung wird den Stadtrat im Februar über das Ergebnis informieren.

Der Stadtrat ist einstimmig mit dieser Vorgehensweise einverstanden.

TOP 28.9 **465/2016**

Bereitstellung von Haushaltmitteln zum Oberflächenausbau des Parkplatzes "Friedrichstraße" (sog. Krasemanngelände);
Antrag der FWG-Stadtratsfraktion vom 14.12.2016

RM Weigel (FWG) trägt den Antrag seiner Fraktion, Ausgaben in Höhe von 100.000.- € zum Oberflächenausbau des Parkplatzes „Friedrichstraße“ (sog. Krasemann-Gelände zwischen Friedrich- und Karl-Helfferich-Straße) einzustellen, vor.

Der Vorsitzende berichtet, dass nach Aussage der Verwaltung kein größerer Sanierungsbedarf erforderlich ist. Im Haushalt sind 3,2 Mio. Euro für Straßenunterhaltungsmaßnahmen eingestellt. Er schlägt daher vor, die Schäden aus vorhandenen Mitteln zu beheben.

Der Stadtrat ist mit diesem Vorschlag einverstanden.

TOP 28.10 **464/2016**
Bereitstellung von Haushaltmitteln für Markierungsarbeiten auf öffentlichen Straßen und Plätzen;
Antrag der FWG-Stadtratsfraktion vom 14.12.2016

RM Weigel trägt den Antrag seiner Fraktion, Ausgaben in Höhe von 50.000 Euro für die Vergabe von Markierungsarbeiten auf öffentlichen Straßen und Plätzen in den Haushalt einzustellen, vor.

Der Vorsitzende berichtet, dass Haushaltsmittel dafür vorhanden sind und schlägt vor, dass bei personellen Engpässen Markierungsarbeiten auch an Firmen vergeben werden können.

Der Stadtrat stimmt dem Vorschlag einstimmig zu.

TOP 28.11 **469/2016**
Pflege Umfeld Neustadt und seine Weindörfer;
Antrag der CDU-Stadtratsfraktion vom 05.12.2016

RM Stahler erläutert den Antrag seiner Fraktion, 50.000 Euro für Sofortmaßnahmen im Außen- und Innenbereich wie z. B. Säuberungsmaßnahme an Ortseingängen oder an innerstädtischen Flächen zur Verfügung zu stellen, vor.

Der Vorsitzende schlägt vor, die Sofortmaßnahmen aus vorhandenen Mitteln zu finanzieren.

Der Stadtrat ist mit diesem Vorschlag einverstanden.

TOP 28.12 **481/2016**
Pflege und Offenhaltung von Ausgleichsflächen;
Koalitionsantrag vom 12.12.2016

RM Stahler trägt den Antrag seiner Fraktion, 50.000 Euro Pflege und Offenhaltung von Ausgleichsflächen (15.000 Euro für intensive Maßnahmen und 35.000 Euro für einmalige Sonderpflegemaßnahmen) einzustellen, vor.

Dem Antrag wird mit 26 Ja-Stimmen (Vorsitzender, 16 CDU, 6 Bündnis 90/Die Grünen, 2 FDP, RM Kilthau) einstimmig zugestimmt. Die SPD- und FWG-Fraktion hat sich an der Abstimmung nicht beteiligt.

TOP 28.13 **448/2016**

Bildung einer Projektgruppe die ein Konzept für einen Mountainbike-Park auf Neustadter Gemarkung erstellen soll mit fachlicher Unterstützung;
Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 09.12.2016

RM Bender (SPD) trägt den Antrag seiner Fraktion, dass eine Projektgruppe der TKS, des Pfälzer Wald Vereins Neustadt, des RSC Neustadt, des Radsportverbandes RLP, der aktiven Mountainbikefahrer/innen, der Umweltabteilung, des Forstamts und der Fraktionen unter der Leitung eines Fachbüros für die Planung von Mountainbikestrecken einberufen wird, um ein Konzept für einen Mountainbike-Park auf Neustadter Gemarkung im Pfälzer Wald zu erstellen, vor.

Beigeordnete Blarr informiert, dass es hierzu bereits Überlegungen gibt und ein Konzept bis Ende des 1. Quartals 2017 erstellt werden soll. Danach wird sie im Stadtrat über den Sachstand berichten.

Der Stadtrat stimmt dem Vorschlag einstimmig zu.

TOP 28.14 **480/2016**

Projekt Lernpaten;
Koalitionsantrag vom 16.12.2016

RM Stahler(CDU) trägt den Antrag seiner Fraktion, jährlich 3000 Euro zur Unterstützung des Projekts Lernpaten in Neustadt an der Weinstraße bereitzustellen, vor.

Dem Antrag wird mit 26 Ja-Stimmen (Vorsitzender, 16 CDU, 6 Bündnis 90/Die Grünen, 2 FDP, RM Kilthau) einstimmig zugestimmt. Die Fraktionen von SPD und FWG haben nicht an der Abstimmung teilgenommen.

TOP 28.15 **482/2016**

Soziale Quartiersentwicklung Neustadt-West;
Koalitionsantrag vom 16.12.2016

RM Stahler (CDU) trägt den Antrag seiner Fraktion, 10.000 Euro als Anschubfinanzierung für Vernetzungsaktivitäten einer sozialen Quartiersentwicklung Neustadt-West bereitzustellen, vor.

Dem Antrag wird mit 26 Ja-Stimmen (Vorsitzender, 16 CDU, 6 Bündnis 90/Die Grünen, 2 FDP, RM Kilthau) einstimmig zugestimmt. Die Fraktionen von SPD und FWG haben nicht an der Abstimmung teilgenommen.

TOP 28.16 **483/2016**

Unterstützung Sozialverein "Nachbarschaftsladen Haardt";
Koalitionsantrag vom 16.12.2016

RM Graebert (Bündnis 90/Die Grünen) trägt den Antrag ihrer Fraktion vor, den Sozialverein „Nachbarschaftsladen Haardt“ im Haushaltsjahr 2017 mit einem Zuschuss von 3.000 Euro zu fördern, vor.

Dem Antrag wird mit 26 Ja-Stimmen (Vorsitzender, 16 CDU, 6 Bündnis 90/Die Grünen, 2 FDP, RM Kilthau) einstimmig zugestimmt. Die Fraktionen von SPD und FWG haben nicht an der Abstimmung teilgenommen.

TOP 28 **406/2016**

Erlass der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017

Der Stadtrat beschließt mit 32 Ja-Stimmen (Vorsitzender, 16 CDU, 6 FWG, 6 Bündnis 90/Die Grünen, 2 FDP, RM Kilthau) und 10 Enthaltungen (10 SPD) die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Jahr 2017.

TOP 29 **397/2016**

Wirtschaftsplan 2017 mit Personalplan der Wirtschaftsentwicklungsgesellschaft (WEG)

Auf Empfehlung des Aufsichtsrates WEG beschließt der Stadtrat einstimmig der Gesellschafterversammlung den Wirtschaftsplan 2017 zu beschließen.

TOP 30 **360/2016**

Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan 2017 des Eigenbetriebes Stadtentsorgung Neustadt an der Weinstraße

---

Auf Empfehlung des Werksausschusses des Eigenbetriebs Stadtentsorgung beschließt der Stadtrat einstimmig den Wirtschaftsplan 2017 mit folgenden voraussichtlichen Abschlusszahlen.

1. Erfolgsplan

Erträge	14.447 T€
Aufwendungen	14.119 T€
Jahresgewinn	328 T€

2. Vermögensplan

Einnahmen und Ausgaben je	7.726 T€

3. Verpflichtungsermächtigungen	2.800 T€
4. Kreditermächtigungen	0 T€
5. Höchstbetrag der Kassenkredite	3.000 T€

TOP 31

Mitteilungen und Anfragen

- Beigeordneter Georg Krist informiert, dass er –aufgrund der Ereignisse in Berlin– seit heute Morgen mit der Polizei in Kontakt stehe, um Sicherheitsmaßnahmen über Weihnachten zu besprechen. Danach könne man davon ausgehen, eine entsprechende Sicherheit an den markanten Punkten hergestellt zu haben.

Weiter informiert er darüber, dass er –unabhängig von den aktuellen Vorkommnissen– schon seit längerem mit der Polizei im Gespräch stehe, was weitere Sicherheitsmaßnahmen angeht. Hierzu wird voraussichtlich im Januar 2017 eine Besprechung stattfinden. Aus seiner Sicht und Initiative wird es dabei auch um den Ausbau der Videoüberwachung im öffentlichen Raum gehen, die sich in Neustadt an der Weinstraße bewährt hat. Diese Überwachung des öffentlichen Raums, die aufgrund der veränderten Sicherheitslage durch die unorganisierte und unkontrollierte Zuwanderung entstanden ist, soll dazu beitragen der Situation Herr zu werden. Dazu gehöre auch, dass eine nennenswerte Anzahl von Flüchtlingsgruppen, bei denen Zweifel an der Identität bestehe, nochmals einer Sicherheitsüberprüfung unterzogen werden soll.

- Herr Baldermann informiert kurz über die Grundwasseruntersuchung im Bereich Winzinger Knoten. Die genauen Ergebnisse sollen dem Stadtrat im Januar 2017 vorgestellt werden.

Ende der Sitzung: 20:45 Uhr

Hans Georg Löffler	Anke Priester
Vorsitzender	Protokollführerin